



Zufluchtsort in der Not: 20 Jahre Frauenhaus

20 Jahre Frauenhaus Calw: Mit einem festlichen Beisammensein im Hirsauer Kursaal wurde dieses Ereignis gefeiert – einen Tag vor dem Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Nach wie vor ist die Zahl der von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen mit ihren Kindern hoch. Seit der Eröffnung des Frauenhauses unter dem Dach des Trägervereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ im Juni 1992 fanden 1.216 Frauen und 1.978 Kinder sowie sieben minderjährige Frauen dort Zuflucht. Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, die der Feierstunde beiwohnte, machte deutlich, dass Gewalt durch Machtstrukturen entstehe, die nicht durch die Arbeit im Frauenhaus zu verändern seien. Und doch sei das Engagement und der

Mut der Mitarbeiterinnen enorm wichtig. „Sie sind ein Leuchtturm im Niemandsland“, sagte Norbert Weiser, Sozialdezernent am Landratsamt Calw, und nahm Bezug auf die Tatsache, dass es in den umliegenden Landkreisen keine Frauenhäuser gibt. „Das Jubiläum ist Anlass, um Ihr stilles Wirken ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu rücken“, bedankte sich Oberbürgermeister Ralf Eggert für die Arbeit des Vereins. Gewalt gegen Frauen gehe alle etwas an. Und heute sei Gelegenheit, den Blick auf das Tabuthema zu lenken. Kriminaldirektor Joachim Kurz wies darauf hin, dass es bei häuslicher Gewalt eine hohe Dunkelziffer gebe, während Vereinsvorsitzende Margit Kömpf unterstrich, dass das Frauenhaus Frauen und Kindern eine Möglichkeit bietet, häuslicher Gewalt schnell und einfach zu entkommen.

Der Weihnachtsmarkt ist in vollem Gange

Noch bis kommenden Sonntag, 2. Dezember, dauert der Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Märchenhaftes Calw“ an. Jung und Alt sind eingeladen, viele attraktive Angebote und kulinarische Feinheiten im Lichterglanz des historischen Marktplatzes zu erleben. An allen Tagen sorgt ein adventliches Rahmenprogramm für gute Unterhaltung. Ein Höhepunkt für Kinder: Am Sonntag kommt der Nikolaus hoch zu Ross auf den Marktplatz. Eine weitere Besonderheit ist das Calwer Springerle-Model, das dieses Jahr wieder in einer limitierten Auflage angeboten wird. Ein Konzert zwischen Klassik und populärer Musik im Calwer Weihnachtscafé mit der Gruppe „Cocktail Stravagante“ findet am heutigen Freitag, 30. November, ab 17.30 Uhr im Saal Schüz des Hesse-Museums statt. Zur Aufführung kommen klassische Werke in der Besetzung für zwei Querflöten, Violoncello und Klavier von Vivaldi, Colombi und Doppler.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Hochzeitsmesse in Hirsau mit Modenschauen und Ausstellung

Ideen für den schönsten Tag

Wenn zwei Menschen ihre Hochzeit planen, dann geht es um weit mehr als das Ja-Wort. Damit das Fest an diesem schönen Tag von Anfang bis Ende gelingt, ist eine gute Vorbereitung unverzichtbar. Bei der vierten Calwer Hochzeitsmesse im Flair Hotel Hirsau konnten sich Interessenten Ideen holen und Kontakte zu potentiellen Anbietern knüpfen.

Mit einer Vielfalt an Möglichkeiten präsentierten die Aussteller beispielsweise Einladungen und Tischkarten, Blumenschmuck für das Brautpaar sowie die Festtafel, den gedeckten Tisch an sich oder auch den passenden Raum, um nur einige Beispiele zu nennen. Von großem Interesse war die ganz persönliche Ausstattung vor allem für die Braut. Im Rahmen einiger Modenschauen zeigten junge Frau-

en Variationen von Kleidern und unterschiedlichen Frisuren aus den Angeboten von „La Romantica“ und „Trend Hair“. Zugeschnitten auf den jeweiligen Typ, unterstrichen die wechselnden Präsentationen die individuelle Ausstrahlung der Trägerinnen. Farbige Akzente setzten zudem die Vorführungen von kurzer und bodenlanger Abendmode.

Gekrönt wurden die Modenschauen durch die Calwer Kollektion „Marai“. Denn erstmals präsentierten die Organisatorin der Hochzeitsmesse, Martina Interlandi von „La Romantica“ und Schneiderin Raime Erdogan, eigene Kreationen für Brautmode und Blumenkinder. „Die Nachfrage seitens der Kunden, ob wir auch selber entsprechende Kleider anfertigen, haben uns motiviert“, sagte Interlandi über die Brautkleider „Cinderella“ und „Sirene“, die das Finale der Modenschau abrundeten.



Mit der Calwer Kollektion „Marai“ krönten Martina Interlandi und Raime Erdogan die Präsentation von Braut- und Abendmode



Eine Vielzahl an Inspirationen für ein gelungenes Fest nahmen die Besucher der Hochzeitsmesse vom umfangreichen Angebot mit

● Weihnachtsfeier des Altburger Dance Movements

Ein magischer Nachmittag

Der Verein „Altburger Dance Movement (ADM)“ lädt alle Freunde und Interessierte am Samstag, 8. Dezember, ab 14 Uhr zu einer Weihnachtsfeier in die Altburger Schwarzwaldhalle ein. Unter dem Motto „The Magic of Disney“ verspricht der Verein einen magischen Nachmittag, der bei Kaffee und Kuchen zum Träumen einlädt.

Bei der Feier möchte der ADM auf sein erstes Jahr zurückblicken. Denn solange ist es jetzt her, dass die Vorsitzende Andreia Abreu, die das Training zusammen mit Kim-Susann Hennefarth leitet, den Plan fasste, das Tanzen nach Altburg zu bringen und es dort auch fest zu verankern. Gemeinsam mit sechs weiteren Vorständen setzte sie den Plan in die Tat um. Unter dem Motto „Make your dream come true“ öffnete der Verein im Januar dieses Jahres für Tanzbegeisterte im Alter zwischen drei und 99 Jahren seine Pforten. Es sollte getanzt, gelacht und gelebt werden. Schon nach wenigen Wochen Training ging es los. Beinahe je-

den Monat waren die Tänzer des ADM unterwegs. Neben regionalen und auch deutschen Meisterschaften standen zahlreiche Auftritte und Engagements auf dem Programm.

Und die Ergebnisse der Wettbewerbe können sich sehen lassen. Neben Süddeutschen Meistern hat der Verein nun auch Deutsche Meister in seinen Reihen. Für die Zukunft will der Verein den Sport „Tanz“ noch fester in der Region Calw integrieren. Hierfür sind unter anderem einige Veranstaltungen geplant.

Weitere Informationen zum Verein sind unter www.altburgerdancemovement.de zu finden.



● **Veranstaltungsreihe beginnt am kommenden Sonntag, 2. Dezember, um 18 Uhr**

Adventliche Klangreden in der Stadtkirche

In der Calwer Stadtkirche beginnt am kommenden Sonntag, 2. Dezember, wieder die Reihe der Klangreden in der Advents- und Weihnachtszeit. Jeweils um 18 Uhr wechseln sich musikalische Beiträge und ausgesuchte Texte ab und bieten innerhalb einer guten Stunde beides, Zerstreuung von der Alltagsgeschäftigkeit und Konzentration auf die Menschwerdung Christi.



Am 1. Advent (2. Dezember) spielt die Kammerinfonie Calw unter der Leitung von Bezirkskantor Martin W. Hagner barocke Orchesterwerke von Fischer, Händel und Bach. Hauptwerk des Abends ist das 1. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach. Die Rede dazu hält Dekan Erich Hartmann.

Eingeleitet wird diese erste Klangrede durch die Alphornfreunde Neuhengstett. Am 2. Advent erklingt Kammermusik für Gesang und Instrumente, ausgeführt durch Solisten der Calwer Kantorei und der Kammerinfonie Calw, am 3. Advent führen die Chöre des Lico zusammen mit einem Instrumentalensem-

ble unter der Leitung von Werner Gann die Weihnachtsgeschichte von Brunckhorst auf, und am 4. Advent singt die Calwer Kantorei in Verbindung mit der Tänzerin Christine Lang-Genthner die lateinamerikanische „Misa criolla“ und die „Nuestra Navidad“ auf. Am Sonntag nach Weihnachten spielt Martin W. Hagner weihnachtliche Orgelmusik, und den Abschluss der Reihe bildet an Neujahr die 5. Kantate „Ehre sei dir, Gott, gesungen“ aus Bachs Weihnachtsoratorium, ausgeführt durch Solisten, die Calwer Kantorei und die Kammerinfonie Calw unter der Leitung von Martin W. Hagner.

Der Eintritt zu allen diesen Veranstaltungen ist frei, um Spenden zur Finanzierung der Musik wird herzlich gebeten.

● **Weihnachtsmarkt, Adventskalenderweg, Basar und Singen unterm Weihnachtsbaum**

Weihnachtsstimmung in Calw und den Ortsteilen

Der erste Advent ist nicht mehr weit, und es beginnt die besinnliche Zeit des Jahres. Überall werden Weihnachtsbäume aufgestellt und erleuchten die langen Nächte im Winter. Auch in Calw mit seinen Ortsteilen wird es weihnachtlich, und das wird mit besonderen Ereignissen gefeiert.

Kernstadt: Im Herzen Calws ist noch bis Sonntag Weihnachtsmarkt. Der Marktplatz ist in ein Lichtermeer getaucht, und es duftet in der Stadt nach Glühwein und Gebäck. Auf der Bühne ist ein buntes Programm geboten. So treten beispielsweise die Aurelius Sängerknaben auf, der Clogger Club tanzt, die Mädchenchöre Lico Calw und „The Voices“ aus Schömberg singen. Die Stadtkapelle ist auf dem Markt unterwegs und am heutigen Freitag und morgen, jeweils um 19 Uhr wird der Film „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ unter freiem Himmel gezeigt. Um 21 Uhr schickt der Nachtwächter die Gäste nach Hause. Am Sonntag kommt um 16 Uhr der Nikolaus und hat Überraschungen in seinem Sack. Gegen 18 Uhr werden die Alphornbläser das Ende des Weihnachtsmarktes musikalisch bekannt geben.

Altburg: Schon seit einigen Jahren hat Altburg in der Adventszeit etwas ganz Besonderes zu bieten: den Adventskalenderweg. Private Haushalte, Firmen und Organisationen präsentieren weihnachtlich geschmückte Fenster. Was dargestellt wird, bleibt jedem selbst überlassen. Bis zum 24. Dezember werden in diesem Jahr 12 „Türchen“ geöffnet. Immer um 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, bei den kleinen Feiern dabei zu sein. Es werden zusammen Lieder gesungen, und es

wird auch mal eine Geschichte gelesen. An einigen der Stationen gibt es zum Aufwärmen einen Glühwein oder Punsch. An den bewirteten Stationen wird eine Spendenkasse aufgestellt. Das Spendengeld wird gleichmäßig an die Grundschule und die Kindergärten in Altburg, die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde und verschiedenen Projekte im Ausland verteilt. Wo der Adventskalenderweg entlang führt, wird wöchentlich unter der Rubrik „Altburg“ im Calw Journal veröffentlicht und auch in dem Stadtteil ausgehängt. Start ist morgen (Samstag, 1. Dezember) am Gemeinschaftszentrum der Liebenzeller Gemeinschaft.

Hirsau: In Hirsau wird die Adventszeit mit einem Weihnachtsbasar und Singen unterm Weihnachtsbaum am Samstag, 8. Dezember, gefeiert. Los geht es um 16.30 Uhr auf dem Aureliusplatz. Vereine und Organisationen haben sich aus diesem Anlass zusammengesetzt. Mit dabei sind die Grundschule Hirsau, die Kindergärten Klosterhof und Uhlandstraße, die Kleintierzüchter und der Liederkranz, die Gemeinde Gottes, die Liebenzeller Gemeinschaft, der Harmonikaverein, die Stadtkapelle Calw und die Ortsverwaltung Hirsau. Auf dem Basar werden tolle Sachen verkauft, außerdem gibt es eine Weihnachtstombola. Anschließend singen die verschiedenen Chöre am hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Um 18 Uhr folgt eine kurze Andacht der Kirchengemeinden und danach Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit dem Lie-



derkranz Hirsau und der Stadtkapelle Calw.

Stammheim: In Stammheim wird am vierten Advent, 23. Dezember, gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum am Rathaus gesungen. Der Liederkranz lädt herzlich ein, ab 18 Uhr mit dabei zu sein. Die Weihnachtslieder werden vom gemischten Chor und vom Männerchor gesungen und alle dürfen natürlich gerne

mit einstimmen. Ebenfalls dabei sind die Chor-AG der Grundschule und eine Gruppe vom Posaunenchor. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt der Liederkranz: Es gibt heiße Getränke zum Aufwärmen und Kleinigkeiten zu essen.

Holzbronn: Der Liederkranz Holzbronn und die Liederkranzspatzen laden am Freitag, 14. Dezember, um 17 Uhr zum Singen unterm Weihnachtsbaum am Rathaus ein. Ortsvorsteher Philipp Koch wird ein Grußwort sprechen und Pfarrer Wurster eine Weihnachtsgeschichte vorlesen. Der örtliche Kindergarten trägt ein Lied vor, und der Liederkranz selbst gibt einige Stücke zum besten, genauso wie die Spatzen, also die Kleinen im Verein. Außerdem hat sich eine Flötengruppe zusammengefunden, Kinder aus Holzbronn, die gemeinsam spielen werden. Am Ende singen alle gemeinsam, begleitet von einer Bläsergruppe des Stammheimer Musikvereins. Damit niemand frieren muss, bewirbt der Liederkranz die Gäste mit heißem Punsch und Glühwein. Für den Hunger gibt es heiße Rote, und der Kindergarten verkauft Waffeln.

Beraten und Beschlossen

Aus dem Gemeinderat
22. November, Kursaal Hirsau

Sparkasse Pforzheim Calw

Die Sparkasse Pforzheim Calw dünnt ihr Filialnetz mit derzeit 146 Niederlassungen aus und will auch die Filiale auf dem Wimberg zu schließen. Damit würde auch die stationäre Selbstbedienungseinheit im Stadtteil Wimberg wegfallen. Dagegen wehrt sich der Calwer Gemeinderat: Auf Empfehlung des Stadtteilbeirats wurde der Verwaltung einstimmig beauftragt, mit der Sparkasse Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, die Filiale zu erhalten. „Der geplante Neubau in Altburg ist kein Ersatz“, stellte Oberbürgermeister Ralf Eggert fest. Ablehnend war auch die Stimmung über alle Fraktionen hinweg: „Viele ältere Menschen wären von der Schließung betroffen“ und: „Schade, dass sich die Sparkasse aus der Fläche zurückzieht“, so lauteten einige Stimmen.

Kindergarten Schulgasse

Grünes Licht gab der Gemeinderat für den Umbau und die Sanierung des Kindergartens Schulgasse, der die Baugesuchsplanung nunmehr einstimmig zur Kenntnis nahm. Baubeginn soll im April 2013 sein, das Vorhaben wird 1,6 Millionen Euro kosten. Ein Thema war die Kostenentwicklung: „Das ist viel Geld“, so ein Vertreter der Freien Wähler. Die vom Gemeinderat ursprünglich festgelegten 1,2 Millionen Euro können nicht gehalten werden. „Wir werden diesen Betrag nicht einmal annähernd erreichen können“, so der Oberbürgermeister. Denn nicht berücksichtigt waren in dieser Summe die zusätzlichen Planungskosten sowie diverse Maßnahmen an den Gebäuden außerhalb des Kindergartens. Dennoch spart die Stadt Calw unterm

Strich Geld, denn ursprünglich war man sogar von Kosten in Höhe von 1,9 Millionen Euro ausgegangen.

Bebauungsplan „Hirsauer Wiesenweg“

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Hirsauer Wiesenweg“ wurde jetzt auch im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ziel des im Jahr 2008 beschlossenen Bebauungsplans war es, das ehemalige Decken-Areal zu revitalisieren. Zum damaligen Zeitpunkt orientierten sich die Neuordnungsziele am Gemeinbedarf. Insbesondere ging es um die Schaffung einer Sporthalle. Darüber hinaus sollte die Polizei am Hirsauer Wiesenweg ein neues Domizil bekommen. Zwischenzeitlich wurde mit dem Bau der Sporthalle „Im Krappen“ begonnen, und aufgrund der landesweiten Strukturreform bei der Polizei ist nicht mehr davon auszugehen, dass das Land Baden-Württemberg die Konzentration der Polizei am Standort „Hirsauer Wiesenweg“ weiter verfolgt. Ziel der 1. Ände-

rung ist es, diese jetzt nicht mehr benötigten Flächen als „eingeschränktes Gewerbegebiet“ (GEE) auszuweisen.

Baugebiet „Schafweg“ Heumaden

Bei nur einer Gegenstimme hat der Gemeinderat die Vergabe der Erschließungsträgerschaft für das Baugebiet „Schafweg“ in Heumaden an die KBB in Baden-Baden beschlossen.

Neubau Bauhof

Knapp 4,2 Millionen Euro wird der Neubau des Bauhofs im Gewerbegebiet „Stammheimer Feld“ kosten. Der Gemeinderat fasste den Baubeschluss einstimmig. Baubeginn ist für Ende März 2013 vorgesehen, die Bauzeit wird ein Jahr betragen.

• Die nächste Sitzung des Gemeinderats, die letzte im Jahr 2012, findet am Donnerstag, 20. Dezember, um 18 Uhr wie immer im Kursaal Hirsau statt.

Verkehrsführung Stuttgarter Straße und Lange Steige

Seit Montag ist die neue Anbindung an die Stuttgarter Straße und die Lange Steige für den Verkehr freigegeben. Die Verkehrsführung bringt eine Neuigkeit für den Raum Calw mit sich. Fahrzeuge, die aus der Langen Steige Richtung Calw einbiegen, müssen sich zuerst in der mittleren Spur (Einfädelungsspur) einordnen und sich anschließend in den bergab fließenden Verkehr einfädeln. Das hat den Vorteil, dass zunächst nur der einspurige Verkehr aus Richtung Calw und in einem zweiten Schritt der bergab fließende Verkehr zu beachten ist.

Damit in der Hauptverkehrszeit die Fahrzeuge in der Langen Steige nicht zu lange warten müssen, wurde eine sogenannte „unvollständige Signalisierung“ installiert. Zu diesem Zweck befindet sich in der Mohnspange eine Kontaktschleife, die nur bei zu langen Wartezeiten den Verkehr in der Stuttgarter Straße für eine gewisse Zeit stoppt, um das Einfahren zu ermöglichen. Die Lichtsignalanlage in der Stuttgarter Straße besitzt kein Grünlicht und ist daher ohne Anforderung aus der Mohnspange dunkel. Für den einbiegenden Verkehr aus der Mohnspange ist kein Signalgeber vorhanden, die Fahrzeugführer müssen generell unter Beachtung der Vorfahrt in die Stuttgarter Straße einfahren.

● Landrat Riegger warb in Berlin für die Hesse-Bahn Jetzt ist das Land am Zug

Landrat Helmut Riegger hat das Bundesverkehrsministerium besucht, um sich an höchster Stelle für die S-Bahn-Verbindung zwischen Calw und Renningen stark zu machen. Vergangene Woche traf er sich mit dem zuständigen Staatssekretär Michael Odenwald zu einem Arbeitsgespräch in Berlin.

Begleitet wurde Landrat Riegger vom Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, der sich als Abgeordneter des Wahlkreises Calw/Freudenstadt ebenfalls für diese wichtige Verkehrsverbindung in die Region Stuttgart einsetzen möchte. Staatssekretär Odenwald beurteilte die Schienenverbin-

dung als „verkehrspolitisch sinnvolle Maßnahme“ und hält eine finanzielle Förderung des „interessanten Projekts“ über das Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für grundsätzlich möglich. Er will der Entscheidung des Landes Baden-Württemberg aber nicht vorgreifen, das seinerseits die Schienenverbindung von Calw nach Renningen für die Kofinanzierung vorschlagen muss.

Riegger freut sich über die positive Grundhaltung des zuständigen Ministeriums und hofft nun auf die Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, die ihm Verkehrsminister Hermann im Rahmen seiner Sommertour bereits zugesagt hatte (wir berichteten).



Hans-Joachim Fuchtel, Staatssekretär Michael Odenwald und Landrat Helmut Riegger

● Florentin Vögele und Ines Fuchs eröffneten neues Geschäft in der Lederstraße

Flüssige Kostbarkeiten frisch „Vom Fass“

Likör, Essig, Öl, Wein, Champagner und Whisky in zahlreichen Geschmacksrichtungen sind ab sofort in der Lederstraße zu haben: „Vom Fass“ heißt das gerade eröffnete Geschäft von Florentin Vögele und Ines Fuchs. Und der Name ist Programm, was des Kunden Herz begehrt, wird frisch in der gewünschten Menge abgefüllt.

„Hier gibt es nichts, was man im Supermarkt findet“, so Florentin Vögele. Vanilletraumlikör, Dominostein-Sahnelikör, Heidelbeeressig, Steinpilz- oder Traubenkernöl, 50 Jahre alter Cognac und 28 Jahre alter Whisky – die Auswahl ist groß. Darunter findet sich auch beispielsweise ein preisgekrönter Pfirsichlikör. Schon lange hegte Inhaber Florentin Vögele den Wunsch, sich selbständig zu machen. Jetzt hat er mit Lebensgefährtin Ines Fuchs den Schritt gewagt. Der gelernte Industriekaufmann kehrte nach 25 Jahren der Elektrobranche den Rücken, um sich seinen Traum zu er-



Tilla Steinbach (l.), persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, gratulierte Ines Fuchs und Florentin Vögele

füllen. Ein neues Betätigungsgewerbe hatte er schnell gefunden. Seit vielen Jahren ist er selbst begeisterter Kunde in den Geschäften, die wie er jetzt auch, Exklusives frisch vom Fass verkaufen. So reifte der Plan, sich in das Franchise-Unternehmen „Vom Fass“ mit Sitz in Waldburg-Hannover einzuklinken.

Es dauerte noch eine ganze Weile, bis Florentin Vögele und Ines Fuchs die passenden Räume in der Innenstadt fanden, aber schließlich war es soweit. Nach längerem Umbau und der Pla-

nungsphase konnten sie endlich in der 1a-Lage diese Woche Eröffnung feiern.

Tilla Steinbach, persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, gratulierte den frischgebackenen Ladenbesitzern im Namen der Stadt und hieß sie herzlich willkommen. „Toll, dass sie es noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft geschafft haben.“

Dafür sind die beiden bestens gerüstet. In den Regalen reiht sich Geschenkmöglichkeit an Geschenkmöglichkeit. Bereits zusammengestellte Sets in ansprechenden sternförmigen Flaschen. „Aber natürlich kann jeder sein ganz persönliches Geschenk zusammenstellen und natürlich vorher auch kosten“, so Florentin Vögele. Die Kunden können aus rund 25 Likören, 30 Edelbränden, 25 Ölen, diversen Weinen und 28 verschiedenen Whiskys wählen.

• In der Weihnachtszeit ist „Vom Fass“ von Montag bis Samstag zwischen 9.30 und 18.30 Uhr geöffnet.

● Firma Seuffer lud Pforzheimer Studenten zum 1. Innovations-Slam ein

Platz eins für den Getränke mixenden Roboter

Zum 1. Innovations-Slam hat die Hirsauer Firma Seuffer kürzlich Studenten der Hochschule Pforzheim eingeladen. Diese bekamen die Gelegenheit, ihre Studienarbeiten vorzustellen und dafür von Seuffer gestiftete Preise zu gewinnen. Letztlich entschied sich die Jury für den sogenannten „Universal Batching Droid“, ein Getränke mixendes Robotersystem.

Entscheidungskriterien waren der Innovationsgrad, die Präsentationstechnik und die Verständlichkeit der Arbeiten. Die Jury setzte sich aus Mitarbeitern der Firma Seuffer, Studenten der Hochschule Pforzheim, Schülern des Hermann-Hesse-Gymnasiums und der Heumadenschule sowie Angehörigen der präsentierenden Studenten zusammen.

„Was dann präsentiert wurde, war mehr als beachtlich“, sagt Andreas Buchholz, Leiter für Forschung und Entwicklung bei der Fir-



Die Teilnehmer am Innovations-Slam mit Andreas Buchholz (Bildmitte)

ma Seuffer – ob es nun der witterungsbeständige Inklinometer (zu deutsch: Neigungsmesser) war oder der Schussroboter, der von einem beliebigen Punkt aus einen vorgefertigten Korb traf, oder die Regelung eines inversen Pendels. „Beeindruckend war auch der voll automatisierte Kuchenschneider, der sein Objekt in exakt gleich große Stücke teilte.“

Die meisten über 100 Jury-Mitglieder waren jedoch vom „Universal Batching Droid“ überzeugt und wählten dessen Schöpfer zum Sieger des Innovations-Slams. Dabei handelt es sich um ein autonomes Robotersystem, das verschiedene Getränke mischt, mixt und dann noch mit Eiswürfeln verfeinert, also die neueste und innovativste Form eines vollautomatischen Cocktail-Mixers.

Und nicht nur das Objekt selbst stellte eine Au-

genweide dar, auch die Art der Präsentation sei beeindruckend gewesen, so Buchholz, waren doch die sechs Studenten als Bar-Mixer gekleidet. Und diese durften sich dann über ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro freuen. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung von einem Streichtrio des Hermann-Hesse-Gymnasiums, und die Heumadenschule übernahm das Catering.

„In den vergangenen Jahren verlieh die Firma Seuffer ja schon einen Innovationspreis für Studenten unserer Hochschule. Aber diese Form der Ermittlung eines Siegers und die Art der Präsentation hat einen völlig neue Qualität“, bedankte sich Professor Blankenbach von der Hochschule Pforzheim bei Andreas Buchholz. Man darf heute schon gespannt sein, welche Projekte 2013 vorgestellt werden.

Seit mehr als 80 Jahren agiert Seuffer als innovatives Familienunternehmen mit Sitz in Hirsau. Mit rund 530 Mitarbeitern ist Seuffer als Zulieferer für folgende Geschäftsfelder tätig: Nutzfahrzeuge, PKW, Weiße Ware. Absatzmärkte: weltweit, Schwerpunkt Europa, seit kurzem auch sehr stark China.

Weitere Informationen: www.seuffer.de

● Volker Engelberth Trio gastiert bei „Jazz am Schießberg“

Jazz in individueller Sprache

Das Volker Engelberth Trio ist am Freitag, 14. Dezember, zu Gast bei „Jazz am Schießberg“. Sicher und versiert bewegen sich die Musiker in einem Meer unterschiedlichster Einflüsse, auf dem schmalen Grat zwischen Improvisation und Komposition. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr im Forum am Schießberg.

Weg von der klassischen Rollenverteilung einer solchen Konstellation, befinden sich Volker Engelberth am Piano, Arne Huber am Bass und Silvio Morger am Schlagzeug völlig gleichberechtigt auf dem Weg zu ihrer eigenen Version des zeitgenössischen, kammermusikalischen Jazz. Fast ausschließlich stammt die Musik des Trios aus den eigenen Reihen, wobei ein Großteil Eigenkompositionen Volker Engelberths sind. Von modernem europäischen Jazz beeinflusst, jedoch ohne die Tradition zu verleugnen, zeichnen sich die Kompositionen besonders durch starke Melodien aus, denen ein



komplexes harmonisches wie rhythmisches Gerüst zugrunde liegt. Die drei Musiker, die sich in den letzten Jahren in den verschiedensten Konstellationen einen Namen gemacht haben, bilden ein pulsierendes, stets interagierendes Gefüge. Mal lyrisch verspielt, mal energetisch groovend entsteht die abwechslungsreiche, individuelle Sprache dieser Band.

• Karten gibt es an der Abendkasse. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Schüler sind frei.

● Zwei weitere Events des Calwer Klostersommers 2013 stehen fest

„Nabucco“ und „Die Egerländer“

Es geht Schlag auf Schlag: Zwei weitere Events des Calwer Klostersommers in Hirsau 2013 (25. Juli bis 4. August) stehen fest. Giuseppe Verdis große Freiheits-Oper „Nabucco“ wird am Freitag, 26. Juli 2013, auf die Bühne gebracht. Und nach der Erfolgstournee „Lebensfreude“ mit über 100 Konzerten in ganz Europa sind „Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original“ am Sonntag, 28. Juli, zu erleben.

Giuseppe Verdi gehört ohne Zweifel zu den populärsten Opernkomponisten überhaupt. Und der Gefangenenchor aus Nabucco avancierte bereits zu Lebzeiten des Komponisten zur heimlichen Nationalhymne Italiens. Mittlerweile ist die Oper um den Babylonierkönig seit Jahrzehnten aus dem Repertoire der großen Opernhäuser und Open-Air-Aufführungen nicht mehr wegzudenken. In die Hirsauer Klosterruine kommt „Nabucco“ in einer imposanten Inszenierung mit der „Venezia Festival Opera“ auf die Bühne. Das dramatische Spiel um Liebe und Macht wird mit prachtvollen Kostümen, imposantem Bühnenbild, zauberhafter Beleuchtung und mehr als 100 Mitwirkenden einzigartig in Szene gesetzt.

Mit „Liebe zur Musik“, so der Titel des neuen Tournee-Programms, kommen Ernst Hutter & Die Egerländer in den Kreuzgang des Klosters Hirsau. In den 56 Jahren ihres Bestehens (seit der Gründung durch Ernst Mosch) wurden „Die Egerländer Musikanten“ zum bekanntesten, vielleicht auch besten, aber mit Sicherheit zum „erfolgreichsten Blasorchester der Welt“. Bei den Auftritten steht nicht nur die Perfektion der musikalischen Darbietung im Vordergrund, unübertroffen sind vor allem Elan und Spielfreude, mit der Ernst Hutter und seine Musiker ganz im Geiste Ernst Moschs alles für ihr Publikum geben. Schätze der Tradition im Einklang mit den neuen Erfolgskompositionen – genau dies ist das Rezept des neuen Programms: Alte Kompositionen aus der Anfangszeit der Egerländer wie zum Beispiel „Egerländer Marsch“ oder „Wachtelpolka“ werden kombiniert mit Evergreens wie „Drei weiße Birken“ oder „Rosamunde“. Dazu kommen die größten Hits wie „Rauschen der Birken“ und „Böhmischer Wind“.

• Karten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinfo Calw, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter www.re-servix.de. Weitere Infos: www.klostersommer.de.

Sonderführungen der nächsten Tage

Samstag, 01.12., und Sonntag, 02.12., 17.00 bis 18.30 Uhr

Weihnachtlicher Stadtpaziergang

Wenn die Stände des Calwer Weihnachtsmarktes festlich erleuchtet sind und die Stadt sich mit dem Duft von Glühwein und Gebäck füllt, ist es Zeit für einen besonderen Stadtpaziergang durch die geschmückten Gassen der Hermann-Hesse-Stadt. Zu erleben sind herrliche Ausblicke auf einen der schönsten Weihnachtsmärkte. Treffpunkt ist der Infopunkt auf dem Marktplatz.

Freitag, 07. und 21.12.

19.00 bis 20.30 Uhr

Nachtwächterrundgang

Nachtwächter Wolfgang Stier geht mit den Teilnehmern auf einen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei ihm sind die Teilnehmer vor Halunken und Bösewichten sicher, denn er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte aus vergangenen Tagen. Treffpunkt ist am Marktplatz (unterer Marktbrunnen). Der Eintritt beträgt 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

Freitag, 28.12., 19.30 Uhr

Fackelschein und Glühwein.

Auf dem Programm stehen der Besuch der Aureliuskirche und ein Rundgang durch das Kloster. Im Schein der Fackeln durch die Hirsauer Ruinen – eine bezwingende Stimmung. Der Rundgang zur Geschichte des Klosterlebens beginnt mit dem Besuch der Aureliuskirche, weiter geht es durch das ehemalige Kloster und die leeren Mauern des herzoglichen Jagdschlusses. Zum Aufwärmen gibt's zum Abschluss des erlebnisreichen Abends einen Glühwein – auch ohne Alkohol – im Klostergelände. Eine Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt ist die Aureliuskirche. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro einschließlich Fackel und Glühwein oder Punsch.

• Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es bei der Stadtinformation Calw unter Telefon 07051 167-399.



- Landkreis Calw spendet Einnahmen aus einer Auktion bei der Landesgartenschau

1.000 Euro für die Kinderschutzbünde

„Wir hauen alles raus!“ Unter diesem Motto kamen Ende September an der Forstkugel auf der Landesgartenschau zahlreiche Exponate aus Holz unter den Hammer. Forstwirte hatten zahlreiche dieser Arbeiten hergestellt, welche schließlich unter den Besuchern der Landesgartenschau versteigert wurden.

Der Erlös, immerhin rund 1.000 Euro, sollte einem sozialen Zweck zugeführt werden. Die Wahl fiel dabei auf die Kinderschutzbünde Calw und Nagold – aus gutem Grund: „Die Kugelbahnen bei der Forstkugel und die Kunstobjekte aus Holz waren vor allem eine Attraktion für die jungen Besucher der Landesgartenschau“, berichtete Abteilungsleiter Bernhard Hanisch anlässlich der Scheckübergabe im Landratsamt Calw. So sollte auch der

Betrag aus der Auktion Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Die Spende von jeweils 500 Euro nahmen Ursula Krauter-Benz vom Kinderschutzbund Nagold sowie Ursula Kitzinger und Silvia Hahn vom Kinderschutzbund Calw gerne entgegen. Sie wussten auch bereits, wie die Spenden eingesetzt werden sollen. Der Kinderschutzbund Nagold möchte das Geld für den Ausbau von Schulprojekten, wie der Sprachförderung verwenden. Beim Kinderschutzbund Calw soll die Spende in die Modernisierung eines Gesprächsraums fließen.

„Der Landkreis schätzt die wertvolle Arbeit der Kinderschutzbünde und freut sich deshalb, Sie mit dieser Spende unterstützen zu können“, sagte Dezernatsleiter Reinhold Rau, der in Vertretung von Landrat Helmut Riegger die beiden Schecks überreichte.



Reinhold Rau (rechts) und Bernhard Hanisch (links) bei der Scheckübergabe an Ursula Kitzinger und Silvia Hahn vom Kinderschutzbund Calw sowie Ursula Krauter-Benz vom Kinderschutzbund Nagold



Jasmin Bisanz von der Stadt Weingarten, eine Vertreterin der Stadt Ludwigsburg, Tilla Steinbach von der Stadt Calw, Martin Müller vom Städtetag und Hannes Wezel vom Staatsministerium Baden-Württemberg (v.l.)

- Tilla Steinbach referierte bei politischem Workshop in Konstanz

Die Stadt Calw als Musterbeispiel

„Zukunftskonzepte für Koordinierungsstellen für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung“: Unter diesem Titel fand kürzlich ein Workshop in Konstanz statt. Mit dabei war Tilla Steinbach, die Koordinatorin des Stadtentwicklungsprozesses in Calw. Sie war eingeladen, einen Vortrag über die Hessestadt zu halten.

Organisiert hatte den Workshop das Staatsministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Städtetag Baden-Württemberg und der Stadt Konstanz. Die vom Staatsministerium Baden-Württemberg, der Baden-Württemberg Stiftung sowie der Breuninger Stiftung initiierte Allianz für Beteiligung soll zu einem Netzwerk für Beteiligungsinitiativen heranreifen. Ziel ist es, Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement nachhaltig weiterzuentwickeln. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung der Allianz für Betei-

gung in Stuttgart sollte sie nun auch auf regionaler Ebene weitergeführt werden und sich regional bedeutsamen Themen widmen.

Wie so ein Bürgerbeteiligungsprozess aussehen kann, berichtete Tilla Steinbach den interessierten Teilnehmern. In Calw wurde der Prozess durch den Oberbürgermeister und den Gemeinderat ins Rollen gebracht. Das Ziel: Viele Einzelmeinungen zu einem Gesamtkonzept zu vereinen.

Dabei geht es um die Themenfelder Städtebau und Wohnen, Soziale Infrastruktur und Miteinander, Umwelt, Landschaft, Freiräume, Arbeit Handel, Tourismus und Mobilität. Dafür wurde Tilla Steinbach als Ansprechpartnerin und als Schnittstelle zwischen Bürgern, Verwaltung und externen Beratern vor gut einem Jahr eingestellt.

Bei dem Workshop berichtete sie über Abläufe und Aufgaben unter dem Motto „Meckern ist gut, machen ist besser“.

Voller Einsatz für die Pletschenau

Seit dem Sommer diesen Jahres hat die Stadt Calw einen Patenschaftsvertrag mit der Jugendgruppe der Gemeinde Gottes aus Hirsau für die Park- und Bachpflege der Pletschenau. Die Jungen und Mädchen kümmern sich um das Gelände und halten es in Schuss. Erst kürzlich stand die große Herbstaktion an. Zehn Jugendliche reichten Laub zusammen, schnitten Pflanzen zurück – und hatten dabei eine Menge Spaß. Mit dabei waren Tilla Steinbach und Jürgen Vogel von der Stadt Calw. Sie betreuten die Gruppe bei der Arbeit und sind begeistert vom Ergebnis. Im Namen der Stadt danken sie den Jugendlichen für ihren Einsatz, der die Pletschenau immer toll aussehen lässt. Zu den Aufgaben der Jugendgruppe gehört außerdem die Reinigung des Bachlaufs und dafür zu sorgen, dass der Radweg immer gut zu befahren ist. Im Gegenzug kümmert sich die Stadt Calw um die Grünabfälle, stellt das nötige Werkzeug zur Verfügung und spendet zudem pro Herbst- und Frühjahrsaktion eine Pflanze.



Dezember 2012

Dienstag, 04.12., 19.30 Uhr Orang Utans im Indonesischen Regenwald Calw, Kaffeehaus der AWO

in Diavortrag von Heinz Höckh.

Freitag, 07.12., 19.00 bis 20.30 Uhr Nachtwächterrundgang Calw, Marktplatz (unterer Marktbrunnen)

Der Calwer Nachtwächter nimmt alle Interessierten mit auf seinen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Anmeldung über Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, Weitere Termine: 21.12. Kosten: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

Samstag, 08.12., 16.30 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum Calw-Hirsau, Aureliusplatz

Singen unterm Weihnachtsbaum. Es singen Chöre und es spielt die Jugendkapelle der Stadtkapelle.

Samstag, 08.12., 14.30 bis 18.00 Uhr Adventsmarkt Calw-Stammheim, Kirchplatz

Adventsmarkt der Evangelischen Kirche Calw-Stammheim.

Sonntag, 09.12., 18.00 Uhr Klangrede II Calw, Stadtkirche

Klangrede zum 2. Advent. Kammermusik des Barock mit Solisten der Calwer Kantorei und der Kammersinfonie Calw. Die Leitung hat Martin W. Hagner.

Dienstag, 11.12., 9 bis 13 Uhr Geschichte(n) rund um die Heilige Nacht Calw, VHS, Alte Lateinschule

Erzählungen und Kunstwerke mit Anette Ochsenwadel zu Entwicklung und Bräuchen des christlichen Weihnachtsfestes. Die Teilnehmer werden in verschiedene Zeiten und Vorstellungen entführt und können Erzählungen und Kunstwerke aus alter und neuer Zeit rund um die Heilige Nacht genießen. Kosten: 17 Euro.

Mittwoch, 12.12. Krämermarkt Calw, Innenstadt

Auf dem Krämermarkt bieten zahlreiche Händler ihre Ware an.

Mittwoch, 12.12., 14.30 bis 17 Uhr Heile Welten und verlorene Paradiese Calw, Haus der Kirche

An Beispielen aus der Kunstgeschichte wird die Kunsthistorikerin Andrea Welz die Teilnehmer auf eine Reise zwischen heilen Welt-Bildern und Bildern verlorener Paradiese mitnehmen. Der Eintritt beträgt 5 Euro inklusive Kaffee und Gebäck.

Freitag, 14.12., 16.00 Uhr Aschenputtel – Das Musical Calw, Aula am Schießberg

Die phantasievolle Aschenputtel-Inszenierung des Theater Liberi ist ein Erlebnis für Kinder und Kindgebliebene ab vier Jahren. Tickets zum Preis von 12,50 Euro (zzgl. Gebühren, Tageskasse 16 Euro) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Hotline 01805 600311 oder auf www.theater-liberi.de erhältlich.

Information und Kartenvorverkauf (wenn nicht anders angeboten)
Stadtinformation Calw • Sparkassenplatz 2 • 75365 Calw • www.calw.de
Telefon: 0 70 51 / 167-399 • Fax: 167-398 • E-Mail: stadtinfo@calw.de

Freitag, 14.12., 20.00 Uhr Jazz am Schießberg – Volker Engelberth Trio Calw, Forum am Schießberg

Mal lyrisch verspielt, mal energetisch groovend entsteht die abwechslungsreiche, individuelle Sprache dieser Band. Fast ausschließlich stammt die Musik des Trios aus den eigenen Reihen, wobei ein Großteil Eigenkompositionen Volker Engelberths sind. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Schüler sind frei.

Samstag, 15.12., 19.00 Uhr Das Krimi Dinner – Das tödliche Vermächtnis Calw-Hirsau, Waldrestaurant Fuchsklinge

Inspektor Watson von Scotland Yard braucht an diesem Abend die Mithilfe der Gäste bei der Aufklärung eines kuriosen Mordes an einem exzentrischen schottischen Lord. Großer Spaß und spannende Unterhaltung sind dabei garantiert. Dazu gibt es ein 3-Gänge-Menü. Kosten: 79 Euro.

Sonntag, 16.12., 14.00 Uhr Familiennachmittag des Musikverein Stammheim Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Der Musikverein lädt zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag in die Gemeindehalle ein.

Sonntag, 16.12., 18.00 Uhr Klangrede III Calw, Stadtkirche

Die Weihnachtsgeschichte von Arnold Melchior Brunkhorst. Großes Weihnachtskonzert des LiCo Calw im Rahmen der Klangrede als Abschluss des Jubiläumsjahres.

Sonntag, 23.12., 18.00 Uhr Klangrede IV Calw, Stadtkirche

Klangrede zum 4. Advent.

Sonntag, 23.12., 18.00 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum Calw-Stammheim, Rathaus

Alle Bürger sind eingeladen, gemeinsam mit dem Liederkrans Weihnachtslieder zu singen.

Freitag, 28.12., 19.30 Uhr Maurich Theater – „Dreimal schwarzer Kater“ Calw-Stammheim, Maria-von-Linden-Gymnasium

Das Maurich-Theater spielt sein neuestes Stück. Weitere Vorstellungen sind am 29. und 30. Dezember 2012 sowie 4. und 5. Januar 2013 jeweils um 19.30 Uhr.

Freitag, 28.12., 19.30 Uhr Fackelschein und Glühwein Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Der Rundgang beginnt mit dem Besuch der Aureliuskirche, weiter geht es im Schein der Fackeln durch das ehemalige Kloster und das herzogliche Jagdschloss. Anmeldung zwei Wochen vor dem Termin bei der Stadtinformation, Telefon 07051 167-399. Kosten: 6,50 Euro einschließlich Fackel und Glühwein oder Punsch.



Freitag, 21.12., 19.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Aurelius Sängerknaben
Calw, Stadtkirche



Bis 02.12.
Märchenhaftes Calw -
Weihnachtsmarkt,
Calw, Marktplatz

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 01.12., 8 Uhr - Montag, 03.12., 8 Uhr

Dr. Kathrin Nick, Otto-Hahn-Str. 3, Straubenhardt, Tel. 07082/7673

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter: <http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 30.11. bis Sonntag, 02.12.

Dr. TA Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 30.11.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;

Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Sa. 01.12.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim);

Enz-Apotheke Wildbad Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

So. 02.12.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Mo. 03.12.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Di. 04.12.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr.22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;

Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Mi. 05.12.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str.30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Do. 06.12.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett;

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag

Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Donnerstag 29.11. bis Sonntag, 02.12.

Do. 15-21 Uhr, Fr./ Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

Märchenhaftes Calw - Weihnachtsmarkt

Freitag, 30.11.

17 – 18.30 Uhr Calw, Marktplatz, Treffpunkt vor der Info Hütte
Weihnachtlicher Stadtspaziergang
 19 Uhr Calw, Stadtkirche
Don Kosaken Chor

Samstag, 01.12.

19.30 Uhr Calw-Stammheim, Martinskirche
Geistliche Abendmusik
 21 Uhr Calw-Stammheim, Gemeindehalle
1. Miss Calw Wahl

Sonntag, 02.12.

18 Uhr Calw, Stadtkirche
Klangrede I

Freitag, 07.12.

19.00 - 20.30 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen
Nachtwächterrundgang

Samstag, 08.12.

14.30 Uhr – 18.00 Uhr Calw-Stammheim, Kirchplatz
Adventsmarkt der Ev. Kirchengemeinde Calw-Stammheim
 16.30 Uhr Calw-Hirsau, Aureliusplatz
Singen unterm Weihnachtsbaum
 18 Uhr Calw, Stadtkirche
Klangrede II

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30
Hesse - 2012 - Yvelle von Alzheimer "Typometamorphosen"

bis 20.01.2013 Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11-16 Uhr

In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen - den "Typometamorphosen" - lässt Yvelle von Alzheimer aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Der Fokus liegt dabei auf den bedeutendsten Werken von Hesse - und gleichsam auf kleineren unbekannteren Zeilen. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Arbeiten, die zum Anlass des 50. Todestags von Hermann Hesse und für diese Ausstellung entstanden sind. Yvelle von Alzheimer lebt in der Vulkaneifel und arbeitet derzeit als Künstler in Deutschland, auf Lanzarote und in Israel.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag: 06:00 – 07:00 Uhr Frühschwimmen
 15:00 – 20:00 Uhr Familienbad mit
 15:00 – 16:30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr	Familienbad
Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr	Damenbad
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr	Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr	Familienbad
	09:00 – 10:00 Uhr	Seniorenswimmen
	10:00 – 16:30 Uhr	Familienbad mit
	13:30 – 15:30 Uhr	Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-Do, Sa-So 11 bis 16 Uhr

Klostermuseum Hirsau: November bis März Winterpause

Palais Vischer: November bis März Winterpause

Gerbereimuseum: November bis März Winterpause Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich, Telefon 07051 3751

Bauernhausmuseum Altburg: November bis März Winterpause

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr. 30.11.

17.45 & 20.15 „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht - Teil 2“

Sa., 01.12.

15.30 „Hotel Transsilvanien“ in Digital 3D

17.45 & 20.15 „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht - Teil 2“

So., 02.12.

15.30 „Hotel Transsilvanien“ in Digital 3D

17.45 & 20.15 „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht - Teil 2“

Mo., 03.12.

17.45 & 20.15 „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht - Teil 2“

Di., 04.12.

17.45 & 20.15 „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht - Teil 2“

Mi., 05.12.

17.45 & 20.15 „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht - Teil 2“